

Proiectum XXVII
Petit mal
Was anfällt, zufällt und einfällt.

Tanja Aebli

Malerei, Objekte

Katharina Wüthrich

Installation, Bilder, Objekte

Claudio Bruno

Zeichnungen, Objekte, Video

Flurina Hack

Objekte, Installation

14.9.2018–1.2.2019



Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 9–17 Uhr



Kunst bei KuhnBieri

Vernissage

Freitag, den 14. September 2018
von 18:30–21 Uhr

**Araxi Karnusian
& Björn Meyer**

Saxophon & Bassmandorla um 19 Uhr

Finissage

Freitag, den 1. Februar 2019
um 18:30 Uhr

Sägestrasse 75, 3098 Köniz, kunst@proiectum.ch, proiectum.ch

Die vier Kunstschaffenden – Tanja Aebli, Katharina Wüthrich, Claudio Bruno und Flurina Hack – arbeiten auf sehr unterschiedliche Weise, und doch teilen sie eine gemeinsame Leidenschaft. Sie sammeln kleine unspektakuläre Dinge, die in ihrem Alltag, auf Streifzügen durch Stadt und Land und im Atelier anfallen. Oft sind es eher unscheinbare und zufällige Dinge, die ihren Blick fesseln und kleine Verschiebungen der Wahrnehmung und Gedanken auslösen. Das zugefallene und gesammelte Material wird so zum Ausgangspunkt der künstlerischen Auseinandersetzung.

Ein intensiver Prozess mit offenem Ausgang beginnt. Diese Entstehungsgeschichten und die damit verbundenen Suchbewegungen wollen die Vier in der Ausstellung «Petit mal» sichtbar machen: Was anfällt, zufällt und einfällt.

Tanja Aebli

Malerei, Objekte

Tanja Aebli wendet sich in ihren Arbeiten Zyklen, Symbiosen und anderen Wechselwirkungen zu. Der Mensch als Hüter der Sehnsucht und sein Streben nach Höherem liegt vielen gestalterischen Erzeugnissen zugrunde und lässt die eine oder andere Kreatur schon mal die Bodenhaftung verlieren.

Naturgesetze werden sorglos ausser Kraft gesetzt, Hybriden grossgezogen, Tagträumereien auf blütenweisse Leinwände gepinselt und taxidermischen Prozessen unblutige Alternativen entgegengesetzt.

Was ist nackte Realität, was reine Phantasterei? Was ist Mut, was Zumutung? Fragen sind das Eintrittstor in dieses zuweilen absurde Universum, das die eigene Perspektive zur existenziellen Angelegenheit, zur «raison d'être», erklärt.

Katharina Wüthrich

Installation, Bilder, Objekte

Katharina Wüthrich arbeitet in ihrem Atelier in Wohlen bei Bern. Aktuell hegt sie Seidenraupen, um das Phänomen des Verhüllens und sich Verwandeln beobachten und in ihrer künstlerischen Arbeit zum Ausdruck bringen zu können.

Katharina Wüthrich ist getrieben von einer spielerischen Neugier, auf der Suche nach jenem kleinen Etwas, das uns die Idee eines grossen Ganzen erahnen lässt. Seine Spuren findet sie überall im Alltag, in der Natur, in ihrer Arbeit, als Tänzerin oder beim Imkern. Um die Idee hinter dem «petit rien» dingfest zu machen, bedient sie sich unterschiedlichster künstlerischer Mittel und natürlicher Materialien.

Mit ihren Werken schafft sie Räume und Nähe. So lädt sie Betrachtende ein, eigene Sichtweisen und Lebensfäden weiterzuspinnen.

Claudio Bruno

Zeichnungen, Objekte, Video

Arbeiter seit 2004 in seinem Atelier im Liebfeld.

«Ausgehend von einer über die Jahre zufällig entstandenen Insekten-Sammlung zwischen der Doppelverglasung meines Atelierfensters, versuche ich mit Tusche, Gips und Graphit andere Zeitspuren und Zufallsspuren festzuhalten. Die Handlungen sind minimal. Die Einfachheit der gewählten Handlung erlauben mir experimentelles und serielles Vorgehen. Der Atelier-Alltag und die Spuren vor Ort fließen in meine künstlerische Arbeit ein.»

Flurina Hack

Objekte, Installation

Flurina Hack ist bildende Künstlerin und arbeitet seit 2010 in ihrem Atelier in den VIDMARhallen.

«Rätselhaftes oder Geheimnisvolles entsteht meist dann, wenn die Arbeit der eigenen Kontrolle entgleitet. Ein wichtiges Mittel ist das Sammeln und Verwenden von alltäglichen Materialien und Fundstücken. Durch das freie Kombinieren von komplett gegensätzlichem suche ich einen neuen Blick auf das Material. Wenn dabei Aussagen zur Gleichzeitigkeit der Ereignisse entstehen, ist das eine willkommene Nebenwirkung.»

Flurina Hack arbeitet oft mit Collagen und Assemblagen, an der Wand, als Objekt oder in den Raum übergreifend.